

Die Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu

Am 9. Juni 2024 sind Kommunal- und Europawahlen. **Der jetzige Gemeinderat** wird in seiner aktuellen Zusammensetzung daher nur noch am 18. Juni und 09. Juli 2024 tagen.

Davorgeschaltet sind noch die jeweiligen Ausschüsse. Wichtige Themen, wie Bebauung „Unterer Schützenrain“ oder „Postareal“, werden nicht mehr behandelt werden, so sieht es die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg §30 Amtszeit vor.

Dort steht u.a. geschrieben:“Bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter. Wesentliche Entscheidungen, die bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderates aufgeschoben werden können, bleiben dem neu gebildeten Gemeinderat vorbehalten.“ Der aktuelle Gemeinderat hätte ja vielleicht in seiner Sitzung am 30.04.2024 über die Bebauungspläne und Flächennutzungsänderungen beschließen können, wenn denn alle Fakten und Informationen vorgelegen hätten bzw. rechtzeitig dem Gremium unterbreitet worden wären.



Postareal: Ein Tag vor der Gemeinderatssitzung, also bereits nach der Beratung im vorgeschalteten Planungsausschuss, wurde Nachmittags dem Gremium der städtebauliche Vertrag übermittelt, der bereits Ende März mit STRABAG abgeschlossen worden war. Jede Menge Seiten, die man hätte noch durcharbeiten müssen, um auch zu schauen, sind die bereits vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse wie anteilige Zahlung durch den Bauträger beim Spielplatz Stadtgarten und Zahlung beim Retensionsbecken mit vereinbart. Betreffen diese Punkte im Stadtgarten doch nicht den Bebauungsplan des Postareals sondern sind in einem separaten B-Plan abgebildet. Da die meisten Räte auch noch ganztags berufstätig sind und da es auf die Schnelle nicht möglich war, diese Unterlagen durchzuarbeiten, wurde der Tagesordnungspunkt am 30.04.2024 nicht beschlossen. Hätten wir doch mal die Unterlagen früher erhalten, hätte der Beschluss evtl. gefasst werden können.

Ähnlich beim **„Unteren Schützenrain“:** Bereits für den Haushalt 2024 hatten wir, CDU-Fraktion, auf offene Punkte verwiesen, die größtenteils immer noch nicht bearbeitet sind. Unter anderem ging es uns um die Prüfung der Abwasserleitung bei Bestandsgebäuden in diesem Areal. Zum Teil sind diese Rohre wohl seit Jahrzehnten ein Provisorium. Eine klare Info, wie dies mit eingebunden werden kann, fehlt uns bis heute. Ähnlich das Thema Straße. Hier gibt es Hinweise, dass ein geringer Teil der jetzigen Straßenführung Unterer Schützenrain eigentlich wohl Privatgelände ist.

Auch hierzu keine Überprüfung von Seiten der Stadt, zumindest keine Info an die Räte. Und dann kam der OB noch OHNE Vorwarnung mit dem Beschlussvorschlag, man möge das alles nicht weiterverfolgen. Außer den GRÜNEN waren sich alle einig, dass Wohnbebauung dringend erforderlich sei, dass wohl aber über Kita-Neubau und Seniorenwohnungen an dieser Stelle nochmals nachgedacht werden muss. Dort in dem Gebiet sollen ja auch Reihenhäuser und ähnliches entstehen. Wenn nicht dort, wo dann? Aktuell werden nur MFH erstellt. Es gibt aber von Seiten der Bevölkerung auch Wünsche nach einem eigenen Häuschen mit Garten.

Und der Kompromiss vor vielen Jahren Bebauung Berliner Straße und Unterer Schützenrain anzupacken, darf auch nicht in Vergessenheit geraten. Wobei wir bei der Berliner Straße auch schon lange auf weitere Infos und Unterlagen warten.

Bereits in unseren **Anträgen zum Haushalt 2020 (!)** hatten wir zur Berliner Str. und zum Unteren Schützenrain einen Antrag gestellt mit dem Hinweis: „Wohnbebauung beschleunigen“ und auf den Beschluss vom Jahr 2019 verwiesen.

Was haben wir als CDU-Fraktion in der aktuellen Legislaturperiode noch **beantragt** und konnte umgesetzt werden? Hierzu ein Auszug:

2020:

- Erstellung eines Mietspiegels gemeinsam mit dem Mieterverein und Haus und Grund
- Optimierung der Bushaltestelle gegenüber Leo-Center
- Den I-Punkt an den Marktplatz verlegen. Das Thema ist in Gänze noch nicht erledigt. Nur bei Events ist der „Kiosk“ geöffnet, da technische Probleme immer noch nicht behoben sind.

2021:

- Budget für Seniorenbänke (2021-2024 je 5 TEUR)
- Treppenanlage Neue Ramtelstr. als Verbindung zur Gerlinger Str.

2022:

- externer Dienstleister zur Untersuchung der Personalsituation bei der gesamten Stadtverwaltung zwecks Optimierungen
- Interims-Kita Warmbronn Binsenweg
- Zuschuss Strohlände, da breite Außenwirkung erzielt wird

2023:

- Interims-Kita am ÖZE (Ezach)



Was wurde bis heute **nicht angepackt**:

2020:

- Sanierungsstau in der Stadthalle incl. Behebung des Wasserschadens von Ende 2019 (!)
- autonomer Busshuttle. Wurde 2021 erneut beantragt. BOSCH sitzt vor der Haustüre, trotzdem keine Umsetzung.
- Generalsanierung Ströhgäuhalle. Hier wollten wir geprüft wissen, ob ein Energiespar-Contracting eine Möglichkeit wäre, um finanzielle Mittel einzusparen

2021:

- Optimierung Verkehrsströme Ortsmitte Höfingen
- wir erinnerten an den Antrag Gesundheitscampus Nähe KKH Leonberg.
Das steht nun wieder als Aufgabe auf unserem Flyer zur Kommunalwahl 2024

2022:

- Umgestaltung Stadtmitte mit einem Budget von insg. 5 Mill. EUR. Bis heute haben wir die geforderte Auswertung des 6-monatigen Tests (geänderte Verkehrsführung) nicht erhalten
- Eindämmung Taubenpopulation

2023:

- Prüfung Statik, Sanierung und Wiedereröffnung Bauernhausmuseum Gebersheim

Was wurde bereits beraten aber **noch nicht endgültig erledigt**?

2020:

- Anwohnerparken. Hierzu gab es eine ausführliche Drucksache „Parkraumbewirtschaftungskonzept“ und eine erste Beratung Anfang 2024. Aufgabe für den neuen Gemeinderat.

2021:

- Planung Mensa Sophie-Scholl-Schule. Wird nun endlich(!) in 2024 konkret

2022:

- Umgestaltung gemeinsamer Pausenhof Schellingschule /Gerhart-Hauptmann-Realschule
- Lehrküche Ostertag-Realschule. Beschlossen 2022, die Umsetzung steht jetzt mit 250 TEUR im Haushalt 2024

2023:

- 2 Fachräume des JKG sanieren. Der Beschluss datiert von 2019(!). In 2024 sind nun Mittel hierfür eingestellt.

2024:

- Geschäftsführer Stadtwerke. Der Haushalt wurde vom Regierungspräsidium genehmigt, wir halten die Stelle für dringend erforderlich. Eine Drucksache hätte bereits vor Genehmigung des Haushaltes vorbereitet werden können, damit die Umsetzung zügig erfolgen kann.

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder einen Amtsleiter für das Ordnungsamt gefordert. Leider gab es hierfür keine Mehrheit. Die Konsequenz kann man nun sehen. Die Abläufe funktionieren nicht, sei es nun u.a. beim Bürger- oder Standesamt. Rückfragen von Mitarbeitern in den einzelnen Bereichen sind nicht auf kurzem Wege zu erledigen, da ja weder ein Amtsleiter vorhanden noch oben drüber eine Finanz- und Sozialbürgermeisterin.

Auch haken wir immer wieder zum Thema Breitbandausbau nach. Hierzu erhalten wir nur spärliche Informationen.

Ausführliche Informationen zu unseren Schwerpunktthemen und Haushaltsanträgen für die Jahre 2020 – 2024 finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.cdu-fraktion-leonberg.de/politik/liste-haushaltsreden>

Auf das Thema **Verwaltungsspitze und die Querelen** werden wir heute nicht näher eingehen. Dazu ist genügend in der Lokalzeitung zu lesen. Wir können nur an Staatsanwaltschaft und Regierungspräsidium appellieren, endlich dieses Thema anzupacken. Uns selbst sind dazu die Hände gebunden. Die Gemeindeordnung gibt leider nicht her, dass wir, wie in Hessen, eine Abstimmung in der Bevölkerung herbeiführen können. So geschehen in Frankfurt am Main.

Bitte gehen **Sie** am 09.Juni 2024 zur Wahl. Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, nutzen Sie bitte die Briefwahl!

Über 32 Stimmen für die CDU würden wir uns freuen, damit wir gestärkt für Leonberg weiter aktiv sein können. Elke Staubach, die noch aktuelle Fraktionsvorsitzende, wird nach 25 Jahren im Gemeinderat ade sagen. Es gibt viele qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten, die gerne etwas für die Stadt bewegen möchten. Und die aktuell aktiven CDU-Räte Oliver Zander, stellv. Fraktionsvorsitzender, Willi Wendel (Eltingen), Dirk Jeutter (Höfingen), Bernhard Kogel (Gebersheim) und Dr. Andreas Wierse (Warmbronn) würden gerne weiterhin für SIE ehrenamtlich zum Wohle der Stadt die Zukunft mitgestalten.

Mehr über unsere Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf der Seite der CDU Leonberg
<https://www.cdu-leonberg.de/start> unter: Kommunalwahl.

**Wir wünschen Ihnen
schöne Pfingstferien!!!**



Wir sind erreichbar!

Erreichen können Sie uns unter:

info@cdu-fraktion-leonberg.de oder 07152-41761(AB) oder Sie nutzen unsere Sprechstunde, die im Amtsblatt und den Mitteilungsblättern veröffentlicht wird.

Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen!